

# NETWORK DESSOUS

## UMSATZUMFRAGE

... für Frankreich, Großbritannien mit Irland, Italien und Spanien

Parallel zur SOUS Umsatzumfrage im November/Dezember 2020 erhoben unsere Partnerzeitschriften des Network Dessous in ihren Ländern aktuelle Daten zum Bodywear-Markt und befragten dafür den Fachhandel.

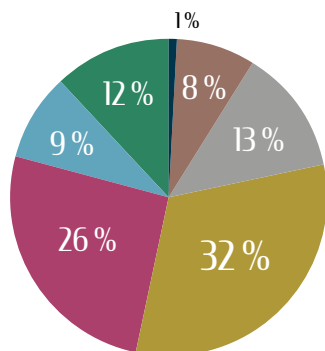
Die Ergebnisse für Deutschland finden sie in der [SOUS 1/2021](#) ab Seite 26.

### JAHRESUMSATZ 2020

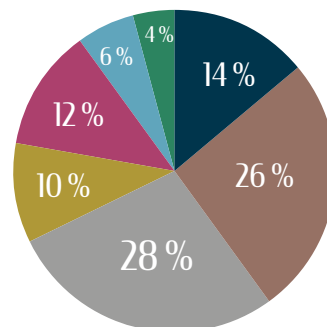
Die Händler der Länder Frankreich, Großbritannien mit Irland, Italien und Spanien wurden gefragt, wie sie den Jahresumsatz 2020 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich in etwa abschließen. Sie mussten ebenfalls aufgrund des Corona-bedingten Lockdowns ihre Geschäfte schließen. Entsprechend spiegelte sich dies in ihren Umsatzerwartungen wider.

● ca. minus 50 % und mehr ● ca. minus 40 % ● ca. minus 30 % ● ca. minus 20 % ● ca. minus 10 % ● etwa gleichbleibend ● höher

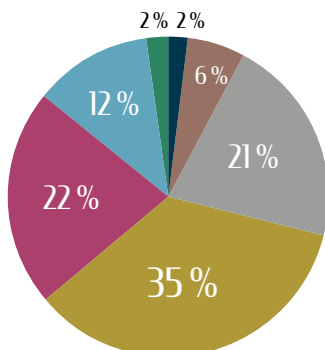
FRANKREICH



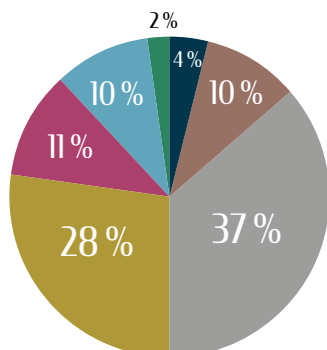
GROSSBRITANNIEN MIT IRLAND



ITALIEN



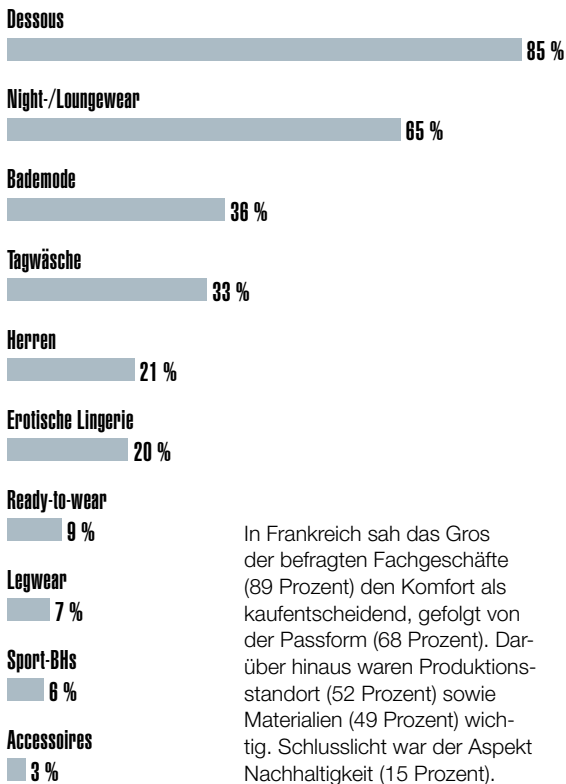
SPANIEN



# BESTSELLER PRODUKTKATEGORIEN\*

Folgende Segmente liefern 2020 besonders gut.

## FRANKREICH



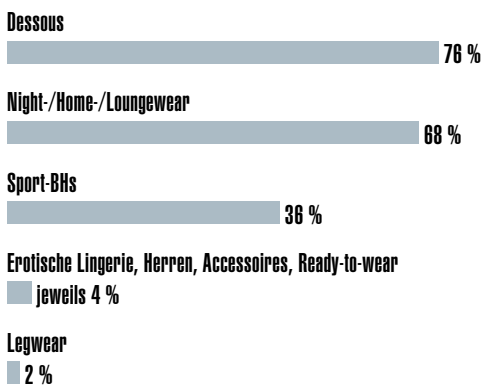
In Frankreich sah das Gros der befragten Fachgeschäfte (89 Prozent) den Komfort als kaufentscheidend, gefolgt von der Passform (68 Prozent). Darüber hinaus waren Produktionsstandort (52 Prozent) sowie Materialien (49 Prozent) wichtig. Schlusslicht war der Aspekt Nachhaltigkeit (15 Prozent).

## ITALIEN



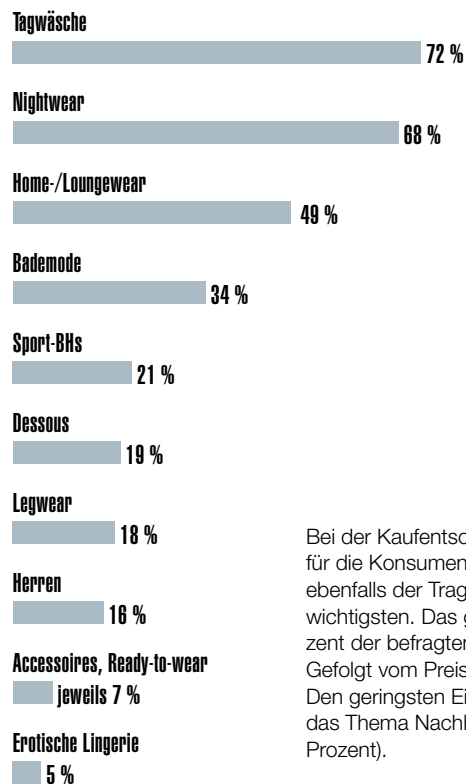
Auch in Italien musste der Artikel mit Komfort überzeugen, wie 84 Prozent der befragten Geschäfte angaben. Weiterhin legten die Endverbraucher Wert auf Passform (68 Prozent) und Material (58 Prozent). Keine große Rolle spielte Nachhaltigkeit, das gaben nur neun Prozent als kaufentscheidend an.

## GROSSBRITANNIEN MIT IRLAND



In Großbritannien waren – laut der befragten Händler (16 Prozent) – die Endverbraucher hauptsächlich auf der Suche nach nahtlosen, bequemen Bralettes und Softcup-BHs. Außerdem liefen Artikel aus den Segmenten Night- und Loungewear besonders gut. Keine Rolle spielten farbenfrohe Lingerie (fünf Prozent der Befragten) sowie Mund-Nasen-Masken, Still-BHs sowie Produkte der Ready-to-wear (jeweils zwei Prozent der Befragten). Auch auf der Insel nannte der Großteil der befragten Fachhändler den Tragekomfort als oberste Priorität bei der Kaufentscheidung. Es folgten Passform (54 Prozent) und Preis (24 Prozent). Unwesentlich waren die Angabe zum Produktionsland sowie die Materialien.

## SPANIEN



Bei der Kaufentscheidung war für die Konsumenten in Spanien ebenfalls der Tragekomfort am wichtigsten. Das gaben 90 Prozent der befragten Händler an. Gefolgt vom Preis (52 Prozent). Den geringsten Einfluss hatte das Thema Nachhaltigkeit (vier Prozent).

# AUSBLICK AUF 2021

Der Fachhandel wurde zudem gefragt, welche Pläne er für das Jahr 2021 hat.

## SPANIEN

Die Markenvielfalt bleibt unverändert.  
52 %

Bestehende Marken werden gegen andere ausgetauscht.  
18 %

Die Markenvielfalt wird reduziert.  
19 %

Die Markenvielfalt wird erweitert.  
11 %

## FRANKREICH

Die Markenvielfalt bleibt unverändert.  
65 %

Bestehende Marken werden gegen andere ausgetauscht.  
17 %

Die Markenvielfalt wird reduziert.  
10 %

Die Markenvielfalt wird erweitert.  
8 %

## GROSSBRITANNIEN MIT IRLAND

Die Markenvielfalt bleibt unverändert.  
52 %

Bestehende Marken werden gegen andere ausgetauscht.  
18 %

Die Markenvielfalt wird reduziert.  
12 %

Die Markenvielfalt wird erweitert.  
18 %

## ITALIEN

Die Markenvielfalt bleibt unverändert.  
37 %

Bestehende Marken werden gegen andere ausgetauscht.  
45 %

Die Markenvielfalt wird reduziert.  
8 %

Die Markenvielfalt wird erweitert.  
10 %

# NETWORK DESSOUS

# UMSATZUMFRAGE